

Was passiert bei einem STROMAUSFALL ?

Die Ursachen für einen - durchaus auch längerfristigen - Stromausfall können sehr vielfältig sein. Sturm, Blitzeinschläge, technische Defekte, aber auch die im Zusammenhang mit der Energiewende notwendigen Veränderungen in der Netzstruktur und starke Spannungsschwankungen können einen Stromausfall verursachen.

Erkennen können Sie den Stromausfall oder auch Blackout, dass der Strom nicht nur in Ihrem Haus, sondern auch in der Umgebung unterbrochen ist.

Die Folgen eines Stromausfalls können sehr weitreichend sein und es kann zum Ausfall des Telefon und Mobilfunknetzes kommen.

Aufgrund der zu erwartenden Folgen wurden durch die Gemeinde Stockstadt, den Kreis Groß-Gerau und das Land Hessen entsprechende Vorplanungen getroffen. In jedem Fall ist jedoch auch Ihre Hilfe und Ihre Vorbereitung entscheidend für die Situation.

Phase 1

Der Strom fällt aus. Die Folge hiervon der Ausfall von Haushaltsgeräten (z.B. Heizung, Tiefkühler, Router), aber auch Ampeln oder Aufzüge werden ausfallen.



Phase 2

Der Stromausfall dauert länger an und es ist mit dem Ausfall von Telekommunikation und dem Großteil der Infrastruktur zu rechnen.



Phase 3

Die Stromversorgung kann wieder hergestellt werden. Kritische Systeme und die Telekommunikation können wieder in Betrieb genommen werden. Die Versorgung kann wieder sichergestellt werden.



NOTFALLHINWEIS

Aktuelle Hinweise im Ereignisfall unter:

www.ff-stockstadt-rhein.de/sonderlage
oder
www.kreisgg.de



Bei länger andauernden Schadensereignissen:

Bürgertelefon des Krisenmanagement des Kreises GG
Telefon: 06152 / 98 98 98

Gemeinde Stockstadt am Rhein

Telefon: 06158 / 8290

Feuerwehr Stockstadt am Rhein

Telefon: 06158 / 85715

Weitere Informationen:

Freiwillige Feuerwehr Stockstadt am Rhein
Königsberger Straße 23
64589 Stockstadt am Rhein
www.ff-stockstadt-rhein.de

Gemeinde Stockstadt am Rhein
Kirchstraße 6
64589 Stockstadt am Rhein
www.stockstadt.de

STROMAUSFALL IN STOCKSTADT - WAS NUN ?



Vorbereitungsmaßnahmen und Anlaufstellen in Stockstadt am Rhein

- Was passiert bei einem Stromausfall ?
- Wie kann ich mich vorbereiten ?
- Anlaufstellen / Leuchttürme
- Tipps & Hinweise

FREIWILLIGE FEUERWEHR
STOCKSTADT AM RHEIN



www.ff-stockstadt-rhein.de

Wie kann ich mich VORBEREITEN ?

Kein Strom aus der Steckdose, möglicherweise kein Wasser aus der Leitung und keine Heizung, kein Einkauf im Supermarkt oder in der Apotheke, kein Bankautomat und keine Tankstelle – die gewohnte Versorgung kann bei einem längeren Stromausfall stark beeinträchtigt sein. Ratsam ist, einen Vorrat für mehrere Tage zuhause zu haben. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass z.B. für die Zubereitung von Nahrung keine Energiequelle benötigt wird. Die wichtigsten Utensilien finden Sie in unserer Checkliste.

Informieren Sie sich außerdem über die Seite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.de) oder auf unserer Website über weitere Maßnahmen und Empfehlungen. Sprechen Sie außerdem mit Ihren Nachbarn und Freunden und unterstützen Sie sich gegenseitig (z.B. gemeinsame Nutzung eines Grills).

Leuchtturm 1 - Feuerwehr

Feuerwehrhaus Stockstadt am Rhein
Königsberger Straße 23



Leuchtturm 2 - Rathaus

Rathaus der Gemeinde Stockstadt am Rhein
Kirchstraße 6



Leuchtturm 3 - Altrheinhalle

Altrheinhalle Stockstadt am Rhein
Insel-Kühkopf-Straße 1



LEUCHTTÜRME Ihre Anlaufstelle vor Ort !

Die Gemeinde Stockstadt am Rhein hat für den Fall eines Strom- oder Kommunikationsausfalls sog. „Leuchttürme“ als Anlaufstellen für die Bürger eingerichtet. Die Leuchttürme sind Informations-, Anlauf- und Kontaktstellen für Hilfeersuchende. Sie sind notstromversorgt und über ein unabhängiges Kommunikationsnetz mit der Feuerwehr Stockstadt verbunden. Von dort werden die Notfallmeldungen mit den Leitstellen von Feuerwehr / Rettungsdienst und Polizei koordiniert.



CHECKLISTE

- Getränke (2 Liter pro Person und Tag)
- Lebensmittel (z.B. Gläser, Konserven, H-Milch) (haltbar und ohne Energiequelle verzehrbar)
- Persönliche Hausapotheke, Hygieneartikel
- Radio (batterie- / solar- / kurbelbetrieben)
- Bargeld, Taschenlampe, Kerzen, Feuerzeug
- ggf. Campingkocher oder Grill

Im Ereignisfall:

- Ruhe bewahren
- Taschenlampe, Kerzen, etc. griffbereit haben
- Hilfebedürftigen in der Nachbarschaft und persönlichem Umfeld unterstützen
- Elektrogeräte abschalten (z.B. Herd, Mixer, etc.)

